

Gebrauchsanweisung

Infinity[®] Gateway Suite

WARNUNG

Um die Leistungsmerkmale dieser Software vollumfänglich zu verstehen, sollte der Anwender diese Gebrauchsanweisung vor Gebrauch aufmerksam durchlesen.

**Pager Control User Guide
Software VF9.n**

Allgemeine Informationen

Reparaturen/Modifikationen

Änderungen an dieser Software dürfen ausschließlich durch Instandhaltungspersonal oder Unternehmen, die durch Dräger dazu autorisiert wurden, bzw. durch entsprechend qualifizierte Techniker durchgeführt werden. Informationen zu Reparaturen können von Dräger oder autorisierten Kundendienstorganisationen angefordert werden.

Marken

Der Name Dräger und das zugehörige Logo sind eingetragene Marken der Firma Dräger.

Infinity® ist eine eingetragene Marke der Firma Dräger.

Sicherheit

Gebrauchsanweisung beachten

WARNUNG

Gebrauchsanweisung genauestens beachten. Jede Verwendung der Software setzt die genaue Kenntnis und Beachtung aller Kapitel dieser Gebrauchsanweisung voraus. Die Software darf nur für den im Abschnitt „Zweckbestimmung“ auf Seite vier angegebenen Zweck und in Verbindung mit entsprechender Patientenüberwachung eingesetzt werden. Beachten Sie sämtliche im Folgenden mit **WARNUNG oder **ACHTUNG** gekennzeichneten Hinweise sowie die Hinweise auf den Geräteeinheiten.**

Definitionen

Einige Abschnitte in dieser Gebrauchsanweisung sind mit **WARNUNG**, **ACHTUNG** oder **HINWEIS** gekennzeichnet:

WARNUNG

Eine wichtige Information zu einer potentiell gefährlichen Situation, die zu Tod oder schwerer Verletzung führen kann, wenn deren Eintritt nicht verhindert wird.

ACHTUNG

Eine wichtige Information zu einer potentiell gefährlichen Situation, die zu einer geringen oder mäßigen Verletzung des Anwenders oder Patienten oder zu Schäden am Medizinprodukt oder an anderen Gegenständen führen kann, wenn deren Eintritt nicht verhindert wird.

HINWEIS

Eine zusätzliche Information, die dazu dient, Schwierigkeiten bei der Bedienung des Medizinprodukts zu vermeiden.

Verbindung zu IT-Netzwerken

Viele der von Dräger hergestellten Medizinprodukte nutzen Netzwerke, um Patientendaten zu übertragen und Klinikpersonal über Alarmbedingungen in Kenntnis zu setzen. Krankenhäuser sind dazu angehalten, die Vorgaben der Norm IEC 80001-1 zu beachten, bevor sie versuchen, solche Medizinprodukte an ihr bestehendes IT-Netzwerk anzuschließen.

Verwendungszweck

Die Infinity Gateway-Softwareanwendungen bieten dem Klinikpersonal die Möglichkeit, per Fernansicht Patientendaten über das Infinity-Netzwerk einzusehen und bestimmte klinische und administrative Daten zwischen dem Infinity- Netzwerk und Krankenhausnetzwerk auszutauschen.

Serviceorientierte Gerätekonnektivität (SDC)

Unter serviceorientierter Gerätekonnektivität (SDC) versteht man eine Form der Kommunikationsarchitektur, über die in klinischer Umgebung verteilte Medizinproduktsysteme aufgebaut werden können, wie bspw. in Umgebungen für den Akutmedizinbereich. Das Protokoll basiert auf den Prinzipien der serviceorientierten Medizinprodukte-Architektur (Service-oriented Medical Device Architecture – SOMDA) und ist gemäß ISO/IEEE 11073 aufgebaut. Geräte, die den SDC-Standard unterstützen, ermöglichen die Interoperabilität von SDC-kompatiblen Träger-Produkten, indem sie die sichere einseitige Abfrage von Daten bzw. die Fernbedienung bestimmter Medizinproduktfunktionen ermöglichen.

Inhalt

Allgemeine Informationen	3
Reparaturen/Modifikationen	3
Marken	3
Sicherheit	4
Gebrauchsanweisung beachten	4
Definitionen.	4
Verbindung zu IT-Netzwerken.	4
Verwendungszweck	5
Serviceorientierte Gerätekonnektivität (SDC)	6
Pager Überblick	9
Pager-Zugriffskonfiguration	9
Pager-Service	9
Pager-Kontrolle.	10
Hauptseite	11
Tabellarische Ansicht	12
Zeilen	13
Spalten	14
Anpassen der Größe	15
Sortieren der Zeilen	15
Ändern der Verzögerung	16
Verändern der Alarmstufe.	17
Statusbild	18
Konfigurationsmenü	19
Sicherheit	20
Bett konfigurieren	21
Konfigurieren der Pager	23
Hinzufügen eines Pagers	23
Löschen eines Pagers	24
Ändern des verantwortlichen Personals	24
Ersetzen eines Pagers	24
Zuordnen des Monitors.	25
Ersetzen eines Pagers	26
Pager-Test	27

Hinweismeldungen	28
Pager-Service getrennt	28
Verbindung mit Pagersystem verloren	28
Verbindung zu Gateway-Service verloren	29
Alarm-Zeitüberschreitung am Patientenmonitor	29
Dupliziertes Bettkennzeichen	30
WLAN-Patientenmonitore	31
Identifizierung eines Patientenmonitors und das WLAN-Symbol	31
Pager-Kontrollkonfiguration	32
Tabellarische Ansicht	32

Pager Überblick

Die Option Pager-Kontrolle für Infinity Gateway verbindet die Patientenmonitore im Infinity-Netzwerk über eine serielle oder eine TCP/IP-Schnittstelle mit einem Pager-System. Sobald die Patientenmonitore entsprechend konfiguriert sind, wird dem Pager-System bei einem Alarm automatisch eine Meldung zugeschickt.

Die Option Pager-Kontrolle für Infinity Gateway besteht aus:

- Pager-Zugriffskonfiguration
- Pager-Service
- Pager-Kontrolle

Pager-Zugriffskonfiguration

Die Option Pager-Kontrolle für Infinity Gateway wird mit dem Infinity Gateway-Konfigurationsprogramm aktiviert. Sobald die Option aktiviert ist, muss der Administrator Folgendes spezifizieren:

- Das Protokoll, das zur Kommunikation mit dem Pager-System verwendet werden soll
- Die Regeln, die eingehalten werden müssen
- Das zu verwendende Meldungsformat
- Die Einstellung zur Alarmpriorität

Bei jeder Änderung der Pager-Zugriffskonfiguration wird die Kommunikation zum Pager-System unterbrochen und dann neu gestartet. Weitere Informationen über die Pager-Zugriffskonfiguration befinden sich im „Infinity Gateway Setup and Installation User's Guide“.

WARNUNG

Der Pager-Zugriff garantiert nicht die Zustellung aller Pager-Meldungen. Eine Infinity CentralStation muss zusammen mit Pager-Zugriff verwendet werden.

Pager-Service

Die Option Pager-Kontrolle für Infinity Gateway wird durch einen Windows-Service namens Pager implementiert. Dieser Service empfängt Daten von entsprechend konfigurierten Patientenmonitoren im Infinity-Netzwerk und sendet Pager-Meldungen an das Pager-System. Die Pager-Schnittstelle unterstützt keine Geräte, die ausschließlich über das SDC-Protokoll kommunizieren können.

Pager unterstützt jetzt Einzelbyte-Zeichen im Patientennamen, in der ID und in den Pflegepersonal-Feldern. Die Paging-Protokolle unterstützen jedoch nur Einzelbyte-Zeichen, weshalb nun auch eine Zeichenzuordnungsfunktion zur Verfügung steht. Weitere Informationen zur Zeichenzuordnung finden Sie im Infinity Gateway Setup-Handbuch.

Pager-Kontrolle

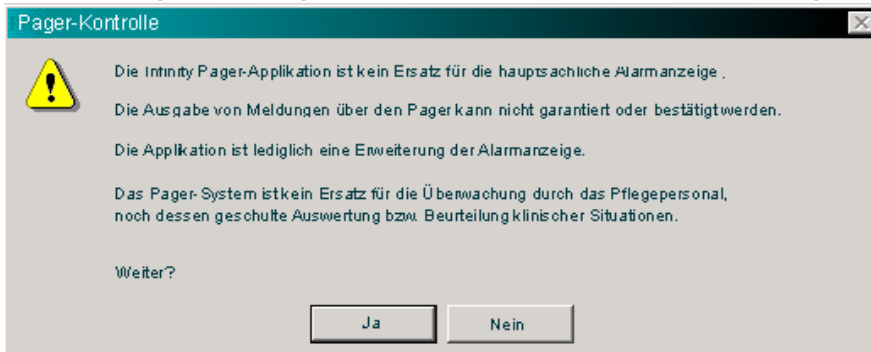
Die Pager-Kontrolle ist ein Laufzeit-Konfigurations- und Status-Hilfsprogramm für die Infinity Gateway Pager-Option. Es umfasst die Fenster **Hauptbild**, **Konfigurationsmenü** und **Hinweismeldungen**.

ACHTUNG

Die Pager-Kontrolle sollte immer eingeblendet sein, wenn die Pager-Option aktiviert ist, damit etwaige Probleme mit dem Pager-System sofort erkennbar sind.

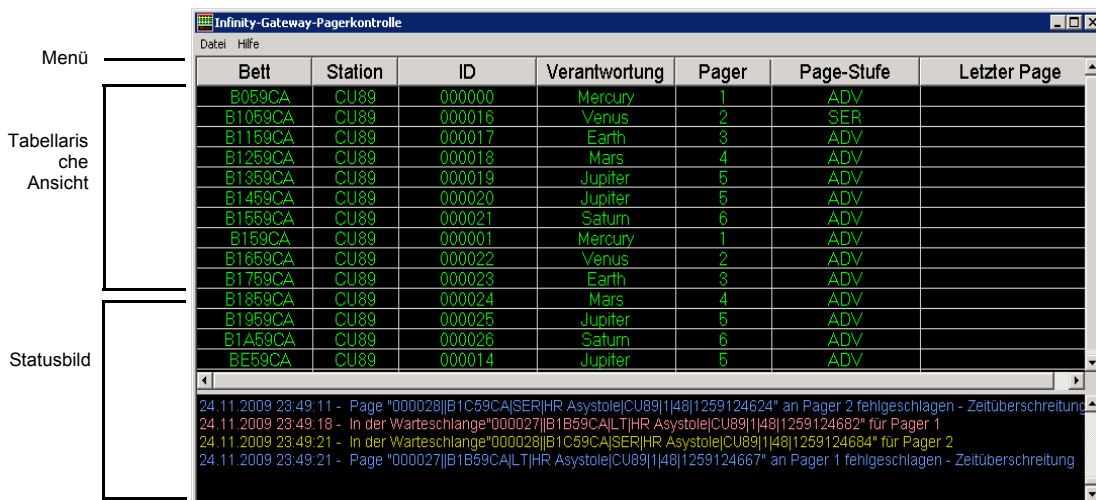
Haftungsausschluss

Sobald die Pager-Kontrolle gestartet wird, erscheint ein Hinweis zum Haftungsausschluss:



Wenn **Nein** ausgewählt wird, wird die Anwendung abgebrochen. Wenn **Ja** ausgewählt wird, erscheint die **Hauptseite**.

Hauptseite



Das Hauptbild der Pager-Kontrolle umfasst:

- Eine tabellarische Übersicht der konfigurierten Patientenmonitore, einschließlich Einstellungen und Pager-Vorgänge.
- Ein Statusbild mit chronologischem Ereignisprotokoll, das z. B. Informationen über Konfigurationsänderungen und den Status einer Pager-Meldung anzeigt.
- Menü mit folgenden Funktionen:

Menü	Option	Funktion
Datei	Konfigurieren	Ruft das Konfigurationsmenü für die Pager-Kontrolle auf.
	Ende	Schließt die Applikation.
Hilfe	Hilfe-Themen	Ruft die Online-Hilfe auf.
	Über Pager-Kontrolle	Zeigt Informationen über die Version an.

Tabellarische Ansicht

The screenshot shows a window titled "Infinity-Gateway-Pagerkontrolle" with a menu bar containing "Datei" and "Hilfe". The main area contains a table with the following columns: Bett, Station, ID, Verantwortung, Pager, Page-Stufe, and Letzter Page. Below the table is a log of events.

Bett	Station	ID	Verantwortung	Pager	Page-Stufe	Letzter Page
B059CA	CU89	000000	Mercury	1	ADV	
B1059CA	CU89	000016	Venus	2	SER	
B1159CA	CU89	000017	Earth	3	ADV	
B1259CA	CU89	000018	Mars	4	ADV	
B1359CA	CU89	000019	Jupiter	5	ADV	
B1459CA	CU89	000020	Jupiter	5	ADV	
B1559CA	CU89	000021	Saturn	6	ADV	
B159CA	CU89	000001	Mercury	1	ADV	
B159CA	CU89	000022	Venus	2	ADV	
B1759CA	CU89	000023	Earth	3	ADV	
B1859CA	CU89	000024	Mars	4	ADV	
B1959CA	CU89	000025	Jupiter	5	ADV	
B1A59CA	CU89	000026	Saturn	6	ADV	
B1B59CA	CU89	000027	Mercury	1	ADV	24.11.2009 23:49:18
B1B59CA	CU89	000014	Jupiter	5	ADV	

Log entries below the table:

- 24.11.2009 23:49:11 - Page "000026|B1C59CA|SER|IHR Asystole|CU89|1|48|1259124624" an Pager 2 fehlgeschlagen - Zeitüberschreitung
- 24.11.2009 23:49:18 - in der Warteschlange"000027|B1B59CA|LT|IHR Asystole|CU89|1|48|1259124682" für Pager 1
- 24.11.2009 23:49:21 - in der Warteschlange"000029|B1C59CA|SER|IHR Asystole|CU89|1|48|1259124684" für Pager 2
- 24.11.2009 23:49:21 - Page "000027|B1B59CA|LT|IHR Asystole|CU89|1|48|1259124667" an Pager 1 fehlgeschlagen - Zeitüberschreitung

Die Tabelle enthält eine Zeile für jeden Patientenmonitor, der für den Pager-Zugriff konfiguriert wurde. Die Informationen zu jedem Patientenmonitor sind in Spalten aufgeteilt.

Die Tabelle sowie einzelne Spalten können verkleinert oder vergrößert und Zeilen sortiert werden.

Einige Konfigurationsänderungen sind innerhalb der Tabelle möglich. Dazu zählen das Bearbeiten der Verzögerungseinstellungen und das Bearbeiten der Alarmstufeneinstellungen.

Zeilen

Beschreibung der Zeilenfarbcodierung:

Hintergrund	Vordergrund	Bedeutung
Grau	Gelb	Der Patientenmonitor ist gegenwärtig nicht im Netzwerk verfügbar.
Rot	Schwarz	Ein Alarm hoher Priorität wurde erkannt, jedoch noch nicht an den zugewiesenen Pager weitergeleitet.
Gelb		Ein Alarm mittlerer Priorität wurde erkannt, jedoch noch nicht an den zugewiesenen Pager weitergeleitet.
Türkis		Ein Alarm niedriger Priorität wurde erkannt, jedoch noch nicht an den zugewiesenen Pager weitergeleitet.
Schwarz	Grün	Es liegen keine Alarmer vor, und es wurden keine Alarmer an diesen Patientenmonitor weitergeleitet.
	Rot	Für diesen Patientenmonitor liegen keine Alarmer vor. Der letzte Alarm an diesem Patientenmonitor war ein Alarm hoher Priorität.
	Gelb	Für diesen Patientenmonitor liegen keine Alarmer vor. Der letzte Alarm an diesem Patientenmonitor war ein Alarm mittlerer Priorität.
	Türkis	Für diesen Patientenmonitor liegen keine Alarmer vor. Der letzte Alarm an diesem Patientenmonitor war ein Alarm niedriger Priorität.

HINWEIS

Wenn an einem Patientenmonitor ein Alarm auftritt, wird für ihn eine Pager-Meldung ausgelöst. Wenn die Meldung nicht erfolgreich an das Pager-System weitergeleitet werden kann, leuchtet die Tabellenzeile des Monitors rot, gelb oder blau auf (je nach Alarmpriorität). Der Anwender kann die Markierung löschen, indem er mit der linken Maustaste in eine nicht editierbare Spalte in der entsprechenden Zeile klickt.

Spalten

Spalte	Beschreibung
Bett	Die Bettnummer des Patientenmonitors. Wenn es sich um einen drahtlosen Monitor handelt, wird außerdem das WLAN-Symbol angezeigt. Hinweis: WLAN- und Netzwerkmonitore, die sich auf derselben Station befinden und dasselbe Bettkennzeichen haben, werden automatisch demselben Pager zugeordnet und sind deshalb in der Liste nur durch einen Eintrag vertreten.
Station	Die Station, der ein Patientenmonitor zugewiesen ist.
ID/Name	Der Name oder die Nummer des Patienten, der am Patientenmonitor aufgenommen ist. Eine Einstellung im Menü zur Pager-Konfiguration im Setup des Infinity-Gateway-Option legt fest, ob der Name oder das Kennzeichen des Patienten angezeigt wird.
Verantwortlicher	Der Name der Person, die für diesen Patienten verantwortlich ist.
Pager	Die Pager-Nummer der Person, die für diesen Patienten verantwortlich ist. Hinweis: Wenn die Pager-Nummer in Fettdruck erscheint, wurde die letzte Pager-Meldung an den Eskalations-Pager weitergeleitet, statt an den Pager, der dem Patientenmonitor zugeordnet ist.
Verzögerung	Die Anzahl an Sekunden, für die eine Alarmsituation vorliegen muss, bevor eine Pager-Meldung ausgelöst wird. Diese Spalte erscheint nicht, wenn die Verzögerungserlaubnis im Pager-Zugriffsmenü auf Nein eingestellt ist.
Page-Stufe	Entweder die niedrigste Priorität, für die eine Pager-Meldung ausgelöst werden soll, oder die Einstellung AUS , wenn für keinen Alarm eine Pager-Meldung ausgelöst werden soll.
Letzter Page	Datum und Zeit der letzten Pager-Meldung für diesen Patientenmonitor seit Beginn der Pager-Kontrolle. Das Anzeigeformat für Datum und Zeit wird durch die länderspezifischen Einstellungen bestimmt.

Anpassen der Größe

Die Spaltengröße in der Pager-Kontrolle kann verändert werden, indem der Mauszeiger zwischen zwei Spalten platziert wird. Wenn der Mauszeiger richtig platziert ist, wird er zu einem Kreuzsymbol. Dann die linke Maustaste gedrückt halten und die Maus bewegen, um die Spaltenbreite zu ändern.

Durch Bewegen der Maus nach links oder rechts können die Spalten vergrößert bzw. verkleinert werden. Jede Spalte kann jedoch nicht unter eine minimale Breite verkleinert werden.

Neben der Anpassung einzelner Spalten kann die Größe der gesamten Tabellenansicht wie normale Fenster in Windows angepasst werden. Wenn ein Fenster vergrößert/verkleinert wird, werden die Tabellenspalten entsprechend skaliert, wobei eine minimale Spaltenbreite jedoch eingehalten wird. Ebenso kann ein Fenster nur bis zu einem Punkt verkleinert werden, an dem alle vorhandenen Monitore noch dargestellt werden können.

Wenn die Fensterhöhe auf den kleinsten Wert eingestellt wird, wird es jedoch bei Hinzufügen einer neuen Tabellenzeile (Hinzufügen eines neuen Monitors) entsprechend vergrößert, um die neue Tabellenzeile anzuzeigen.

Die Einstellungen für Fenster- und Tabellengröße werden gespeichert und liegen automatisch bei einem erneuten Aufrufen der Pager-Kontrolle vor.

Sortieren der Zeilen

Durch Anklicken einer Spalten-Kopfzeile können die Zeilen gemäß der Spalteninformationen sortiert werden. Die neue Anordnung der Tabellenzeilen bleibt selbst dann erhalten, wenn sich der Inhalt einer Spalte ändert. Jede neue Zeile wird jedoch gemäß der letzten Sortierung in die Tabelle eingefügt.

Beispiel: Wenn eine Tabelle nach dem Inhalt der Spalte „LetzterPage“ sortiert wird, werden alle Patientenmonitore, die noch keine Pager-Meldung empfangen haben, im oberen Bildschirmteil dargestellt. Empfängt jedoch später einer dieser Monitore eine Pager-Meldung, so wird die Spalte „Letzter Page“ zwar für diesen Eintrag mit einer neuen Zeitmarkierung aktualisiert, die Zeile verbleibt jedoch in derselben Position, bis entweder eine Zeile gelöscht oder hinzugefügt wird oder bis die Tabelle durch Anklicken einer anderen Spalte neu sortiert wird.

Beim erstmaligen Aufrufen der Pager-Kontrolle ist die tabellarische Ansicht gemäß der Bettkennzeichen sortiert.

Ändern der Verzögerung

- 1 Mit der linken Maustaste das gewünschte Bett anklicken, um das Einstellungsfeld aufzurufen:



- 2 Die neue Verzögerungsfrist für den gewählten Patienten über die Tastatur eingeben. Dies kann ein Wert von 0 bis 30 Sekunden sein.
- 3 Um die Änderungen zu speichern, die **Eingabetaste** drücken.
Um den Vorgang abzubrechen, die **Esc-Taste** drücken oder mit der linken Maustaste auf eine beliebige Stelle der Tabelle klicken.

Verändern der Alarmstufe

HINWEIS

Wenn das Krankenhaus vorschreibt, dass für alle konfigurierten Patientenmonitore Pager-Meldungen für alle Alarmprioritäten gemeldet werden, ist die Einstellung für die Alarmstufen gesperrt. Weitere Informationen befinden sich in der Infinity Gateway Setup-Hilfe.

So ändern Sie die Alarmstufe:

- 1 Mit der linken Maustaste auf das gewünschte Bett klicken. Mögliche Einstellungen werden angezeigt.



- 2 Mit der linken Maustaste auf die Auf-/Ab-Pfeile klicken, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

HINWEIS

Die Verfügbarkeit der Einstellungen richtet sich nach den Krankenhausvorschriften bezüglich der Alarmanzeige.

- 3 Um die Änderungen zu speichern, die **Eingabetaste** drücken.
Um den Vorgang abzubrechen, die **Esc-Taste** drücken oder mit der linken Maustaste auf eine beliebige Stelle der Tabelle klicken.

Statusbild

```

31.10.2002 12:03:49 - Konfiguration: Bett B0201174, Station CU1 - Pager-Nr
31.10.2002 12:03:49 - Konfiguration: Bett B0301174, Station CU1 - Pager-Nr
31.10.2002 12:03:49 - Konfiguration: Bett BED183, Station CU1 - Pager-Nr
31.10.2002 12:03:49 - Konfiguration: Bett BRENDA1, Station CU1 - Pager-Nr
31.10.2002 12:03:49 - Konfiguration: Bett REALBED, Station CU1 - Pager-Nr

```

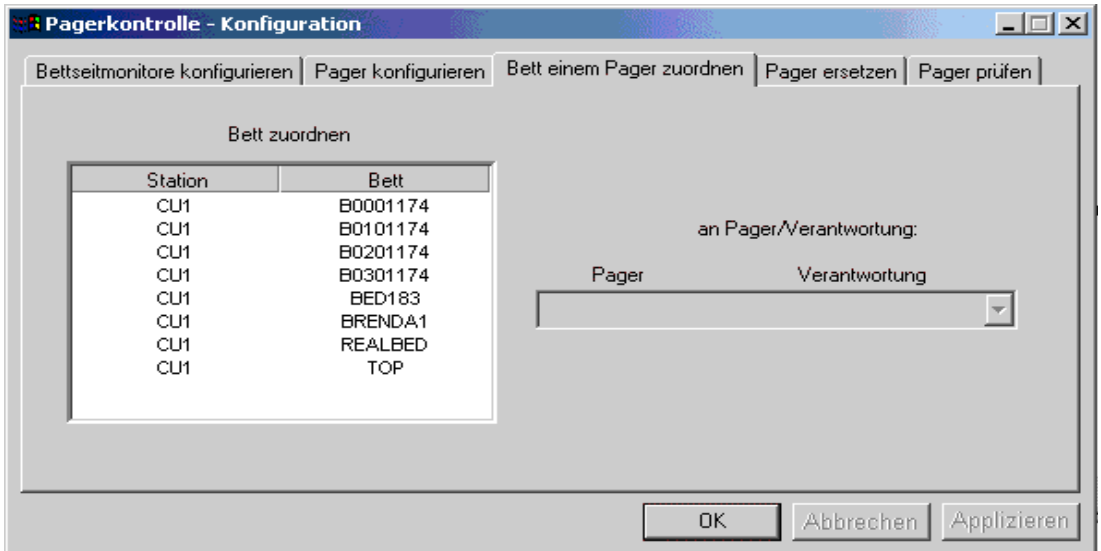
Das Statusbild besteht aus einem Logbuch von bis zu 100 Ereignissen, die seit dem Start der Pager-Kontrolle aufgezeichnet wurden. Jedes Ereignis wird mit dem Datum und der Zeit des Vorfalls versehen. Das Format des Datums und der Zeit wird von den länderspezifischen Einstellungen gesteuert.

Das Statusbild verfügt über eine Bildlaufleiste. Wenn sich die Laufleiste am unteren Bildschirmrand befindet, verschiebt sich das Bild automatisch, sobald neue Einträge aufgezeichnet werden. Befindet sich jedoch die Laufleiste an anderer Stelle, verschiebt sich das Bild nicht automatisch.

Die Einträge im Statusbild sind wie folgt farbcodiert:

Farbe	Bedeutung
Orange	Fehlermeldung
Blau	Warnung
Grün	Informationen
Rot	Die Meldung bezieht sich auf einen Vorfall hoher Priorität.
Gelb	Die Meldung bezieht sich auf einen Vorfall mittlerer Priorität.
Türkis	Die Meldung bezieht sich auf einen Vorfall niedriger Priorität.

Konfigurationsmenü



ACHTUNG

Die Konfiguration der Pager-Kontrolle ist passwortgeschützt.

Die Konfiguration der Pager-Kontrolle ermöglicht:

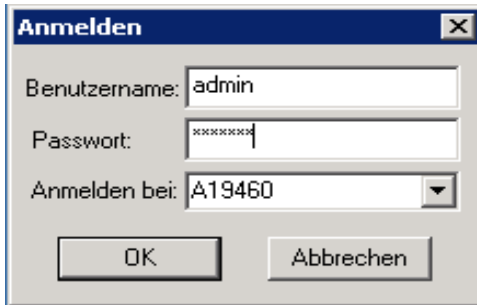
- Konfigurieren der Patientenmonitore für den Zugriff auf einen Pager
- Konfigurieren der Pager und Bestimmen von Personen, die für die verschiedenen Pager verantwortlich sind
- Zuordnen der Patientenmonitore an Pager/Verantwortungsperson
- Ersetzen eines Pagers aufgrund von Fehlfunktionen oder eines Schichtwechsels
- Prüfen eines Pagers durch Versenden einer Testmeldung

HINWEIS

Die Änderungen, die in diesem Menü vorgenommen werden, treten erst dann in Kraft, wenn **Anw.** oder **OK** angeklickt wurden.

Sicherheit

Die Konfiguration der Pager-Kontrolle ist passwortgeschützt, damit der Zugriff auf die verfügbaren Konfigurationsfunktionen begrenzt ist. Nach Aufrufen des Konfigurationsmenüs müssen zunächst ein Anwendername und ein Passwort eingegeben werden.



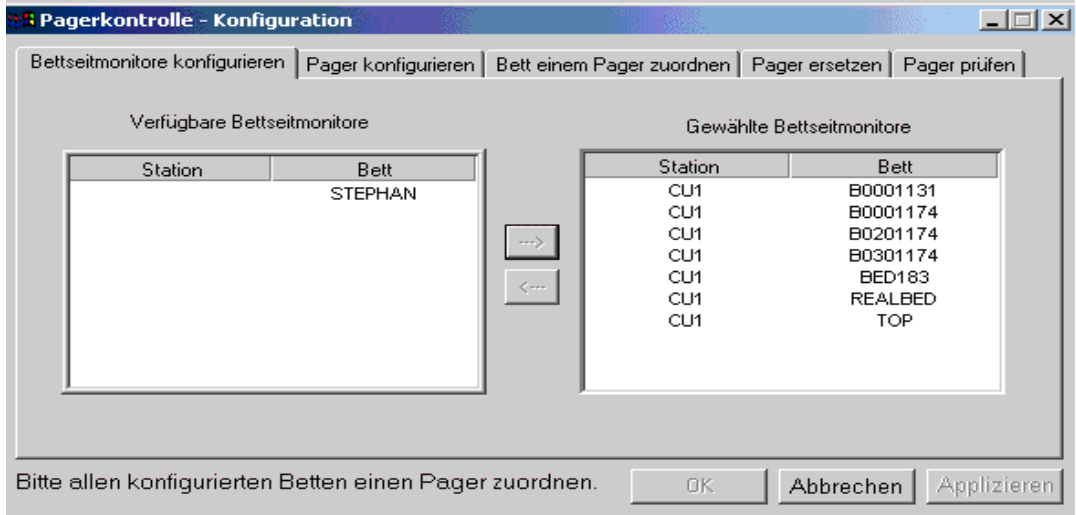
The image shows a standard Windows-style dialog box titled "Anmelden". It features three input fields: "Benutzername:" containing the text "admin", "Passwort:" containing masked characters "xxxxxxx", and "Anmelden bei:" with a dropdown menu currently showing "A19460". Below the input fields are two buttons: "OK" and "Abbrechen".

Der Zugriff auf das Konfigurationsmenü für die Pager-Kontrolle ist erst unter folgenden Bedingungen möglich:

- Die Felder **Benutzername**, **Passwort** und **Anmelden bei** (Domain) müssen einem gültigen Benutzerkonto auf dem Infinity Gateway entsprechen.
- Auf dem Infinity Gateway muss eine Gruppe mit der Bezeichnung PagerKonfig existieren.
- Der Name des Anwenders muss in der Gruppe PagerKonfig vertreten sein.

Bett konfigurieren

Dieses Menü wird zur Konfiguration der Patientenmonitore für den Pager-Zugriff verwendet.

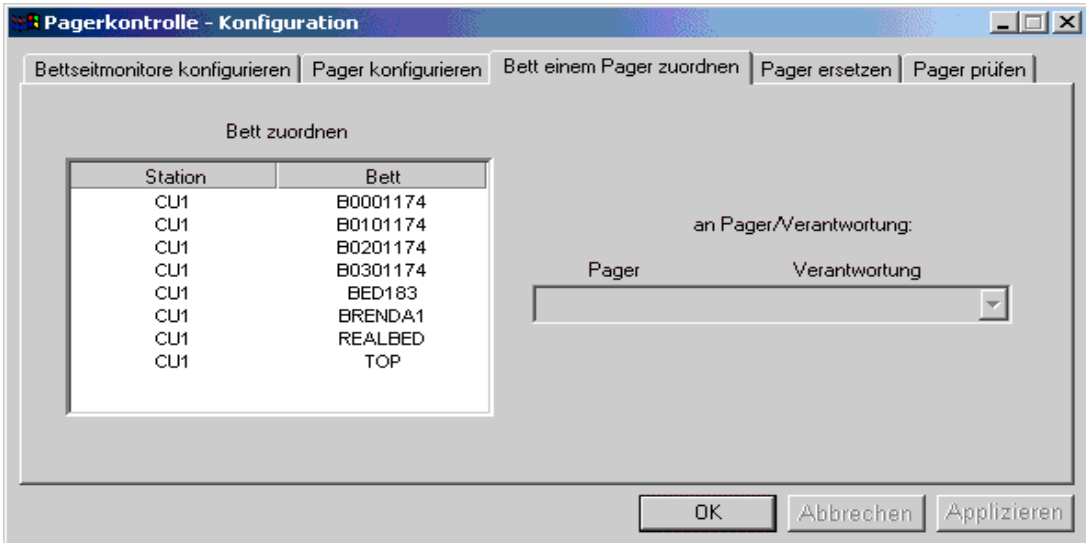


Die Liste Verfügbare Bettseitmonitore führt alle Patientenmonitore auf, die im Infinity-Netzwerk vorhanden sind und noch nicht für den Pager-Zugriff konfiguriert wurden. Die Liste Gewählte Bettseitmonitore zeigt alle Patientenmonitore, die bereits für den Pager-Zugriff konfiguriert wurden.

Mit der Pfeiltaste-nach-rechts wird ein Patientenmonitor aus der Liste der verfügbaren Patientenmonitore in die Liste der gewählten verschoben. Mit der Pfeiltaste-nach-links wird ein Patientenmonitor aus der Liste der gewählten Patientenmonitore in die Liste der verfügbaren verschoben.

HINWEIS

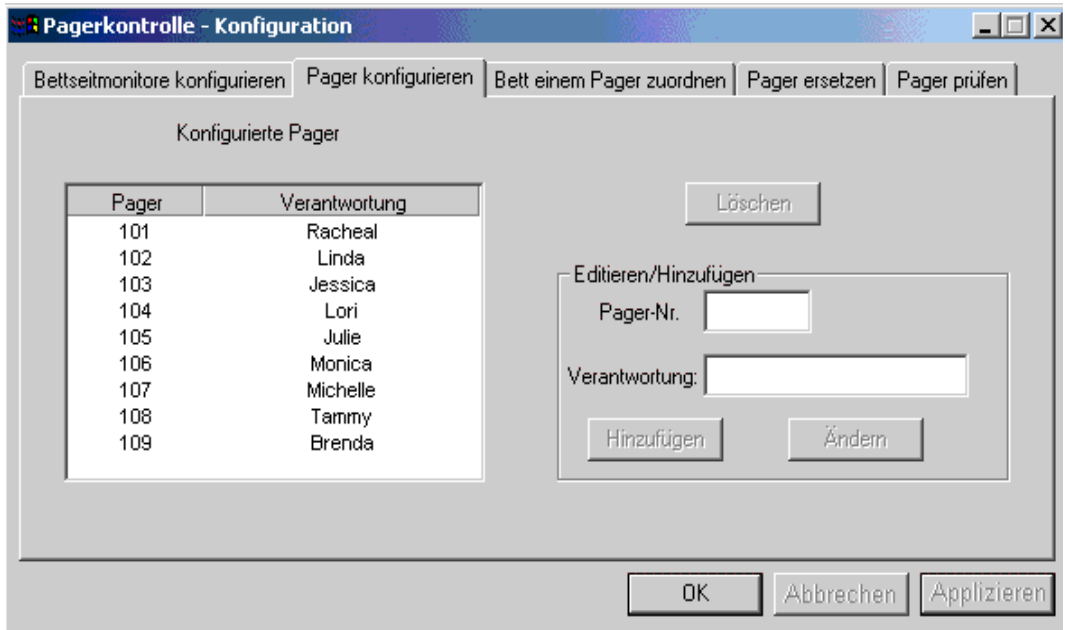
Sobald ein Monitor in die Liste der gewählten Monitore bewegt wird, erscheint eine Meldung unten links, dass dem Patientenmonitor eine entsprechende Pager-Nummer zugewiesen werden muss. **Anw.** und **OK** sind erst anwählbar, wenn alle Monitore in der Liste einem Pager zugeordnet wurden.



HINWEIS

WLAN-Monitore und Netzwerkmonitore, die sich auf derselben Station befinden und dasselbe Bettkennzeichen haben, werden in den Pager-Konfigurationslisten nur einmal aufgeführt.

Konfigurieren der Pager



In diesem Dialogfeld wird die Pager-Liste konfiguriert und es werden Pager denjenigen Personen zugewiesen, die für sie verantwortlich sind. Sobald ein Pager konfiguriert ist, können Patientenmonitore der verantwortlichen Instanz zugeordnet werden.

Im Pager-Konfigurationsmenü können folgende Funktionen ausgeführt werden:

- Hinzufügen eines Pagers
- Löschen eines Pagers
- Ändern des einem Pager zugewiesenen Pflegepersonal
- Ersetzen eines Pagers

Hinzufügen eines Pagers

Vor Hinzufügen eines Pagers müssen bestehende Pager-Einträge ggf. durch Anklicken des jeweiligen Eintrags gelöscht werden. Danach die Pager-Nummer und das verantwortliche Pflegepersonal eingeben und **Hinzufügen** anklicken.

Bei diesem Vorgang wird automatisch eine Testmeldung an den neuen Pager geschickt.

Löschen eines Pagers

Um einen Pager zu löschen, den entsprechenden Eintrag in der Liste markieren und durch Anklicken von **Löschen** entfernen.

ACHTUNG

Alle Patientenmonitore, die für diesen Pager konfiguriert waren, verlieren dadurch automatisch ihren Zugriff auf den Pager.

Ändern des verantwortlichen Personals

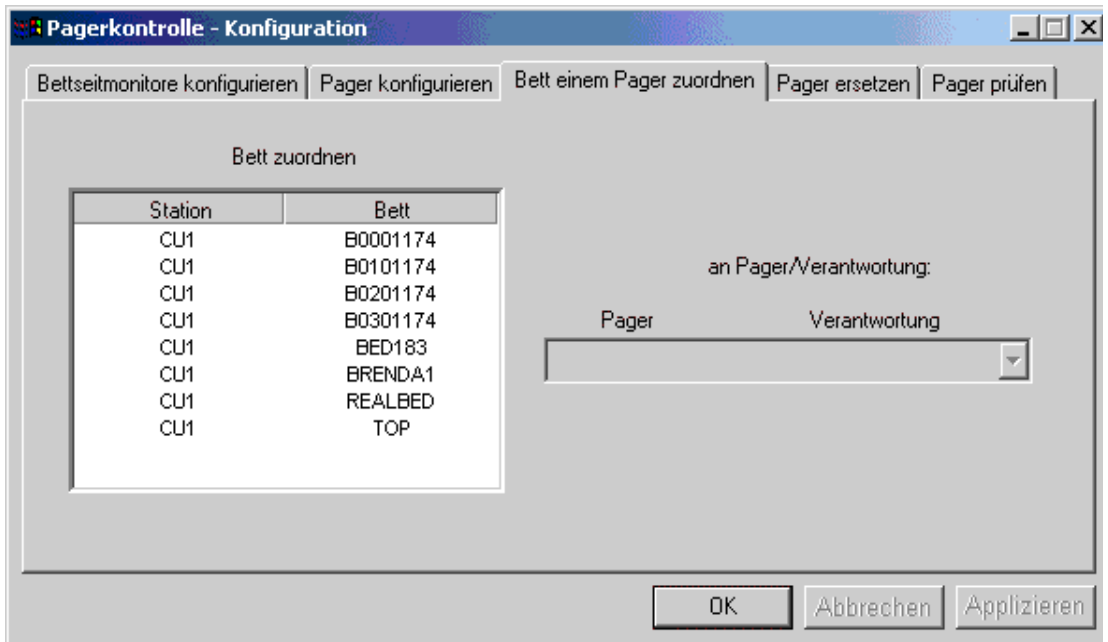
Um das verantwortliche Pflegepersonal zu ändern, den Pager und dann das entsprechende Eingabefeld anwählen. Nach Eingabe der gewünschten Änderung **Ändern** anklicken.

Ersetzen eines Pagers

Um einen Pager zu ersetzen, diesen in der Pager-Liste markieren, eine neue, noch nicht verwendete Nummer eingeben und dann **Ändern** anklicken.

Beim Ersetzen eines Pagers werden alle Patientenmonitore, die dem vorherigen Pager zugeordnet waren, dem neuen Pager zugewiesen. Außerdem wird die alte Pager-Nummer aus der Konfigurationsliste gelöscht, und es wird automatisch eine Testmeldung an den neuen Pager geschickt.

Zuordnen des Monitors

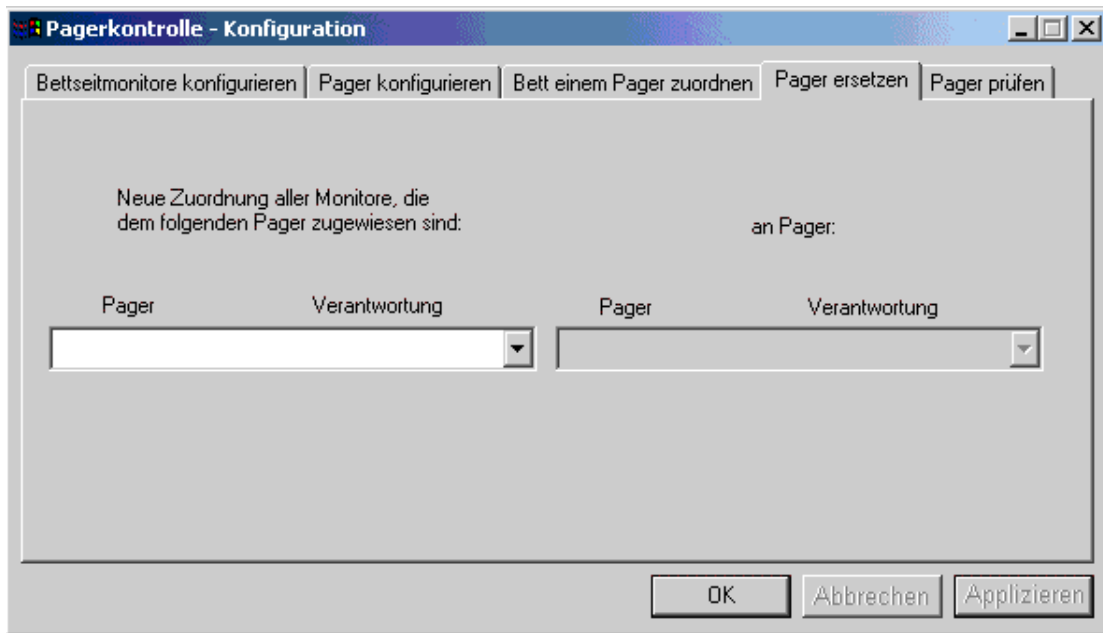


Um einen Monitor einem Pager zuzuordnen, den Monitor in der Liste **Monitor zuordnen:** auswählen. Aus der Auswahlliste **an Pager/Verantwortung:** die Nummer eines Pagers/Verantwortlichen auswählen.

HINWEIS

WLAN-Monitore und Netzwerkmonitore, die sich auf derselben Station befinden und dasselbe Bettkennzeichen haben, werden automatisch demselben Pager zugeordnet und sind deshalb in der Liste nur durch einen Eintrag vertreten.

Ersetzen eines Pagers

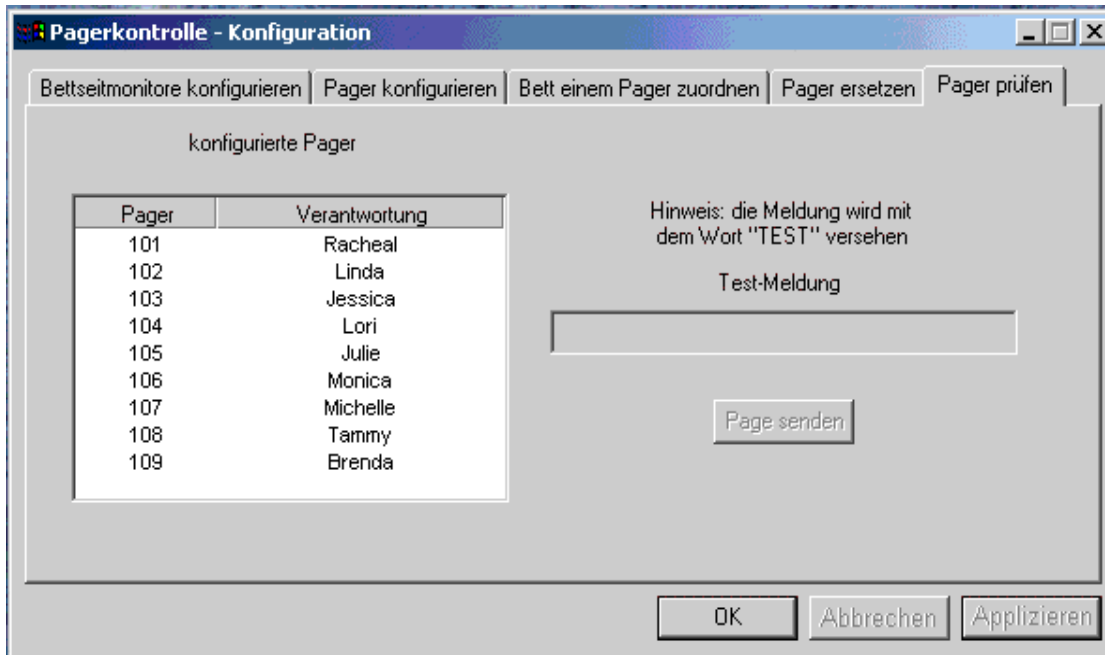


Um einen Pager zu ersetzen, aus der Auswahlliste **Neue Zuordnung aller Monitore, die dem folgenden Pager zugewiesen sind:** den zu ersetzenden Pager auswählen. Aus der Auswahlliste **an Pager:** den neuen Pager auswählen.

HINWEIS

Anders als im Seitenreiter „Konfigurieren der Pager“ wird beim Ersetzen des Pagers keine automatische Testmeldung ausgelöst, und die alte Pager-Nummer bleibt in der Liste der konfigurierten Pager erhalten.

Pager-Test



Um einen Pager zu testen, den für die Prüfung vorgesehenen Pager in der Liste **Konfigurierte Pager** markieren. Den gewünschten Text in das Eingabefeld **Test-Meldung:** eingeben. Die Taste **Pager-Meldung senden** drücken.

HINWEIS

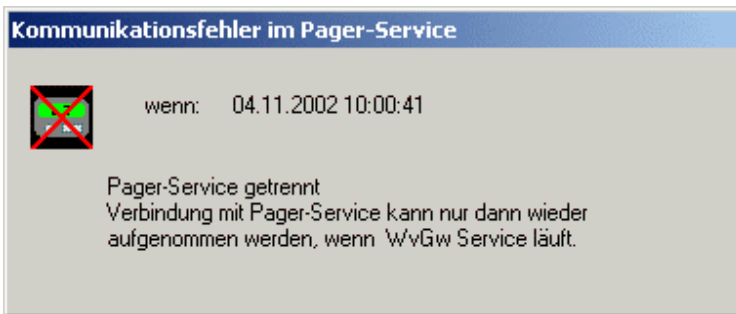
Alle Testmeldungen sind durch das Wort „TEST:“ entsprechend gekennzeichnet und werden als eine Pager-Meldung niedriger Priorität gesendet.

Hinweismeldungen

Die Pager-Kontrolle aktiviert ein Hinweisfenster, sobald ein ernsthaftes Problem vom Pager-Service oder der Pager-Kontrollapplikation festgestellt wird. Hinweise treten u.a. bei folgenden Ereignissen auf:

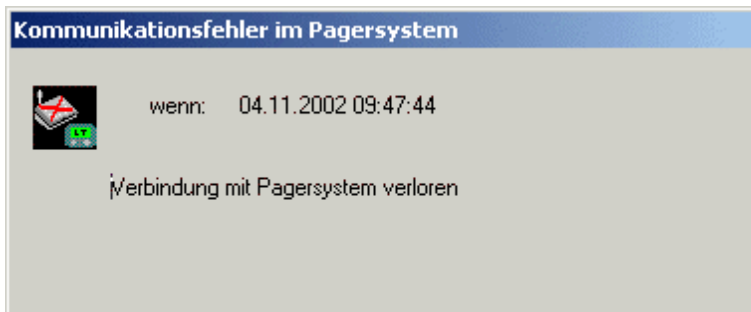
- Pager-Service getrennt
- Verbindung mit Pagersystem verloren
- Verbindung zu Gateway-Service verloren
- Alarm-Zeitüberschreitung am Patientenmonitor
- Dupliziertes Bettkennzeichen

Pager-Service getrennt



Dieser Hinweis erscheint, wenn die Pager-Kontrolle die Verbindung zum Pager-Service verliert. Dieses Problem wird in den meisten Fällen dadurch verursacht, dass der Pager-Service gestoppt wurde. In diesem Fall ist die Pager-Kontrolle nicht mehr in der Lage, Pager- und Alarmvorgänge im Infinity-Netzwerk zu überwachen.

Verbindung mit Pagersystem verloren



Dieser Hinweis erscheint, wenn der Pager-Service die Verbindung zum Pager-System verliert und keine Pager-Meldungen mehr senden kann.

Mögliche Ursachen dafür sind:

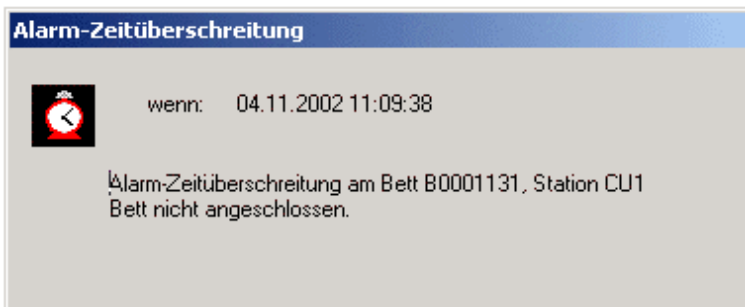
- Die Verbindung zum Pager-System ist unterbrochen.
- Das Pager-System wurde abgeschaltet.
- Der Pager-Service wurde für das Pager-System falsch konfiguriert (Protokoll, Parameter für den seriellen Anschluss).

Verbindung zu Gateway-Service verloren



Dieser Hinweis bedeutet, dass der Pager-Service (Pager) die Verbindung zum Gateway-Service (WvGw) verloren hat und deshalb nicht mehr mit dem Infinity-Netzwerk kommunizieren kann. Dieses Problem wird in den meisten Fällen dadurch verursacht, dass der Gateway-Service abgeschaltet wurde.

Alarm-Zeitüberschreitung am Patientenmonitor

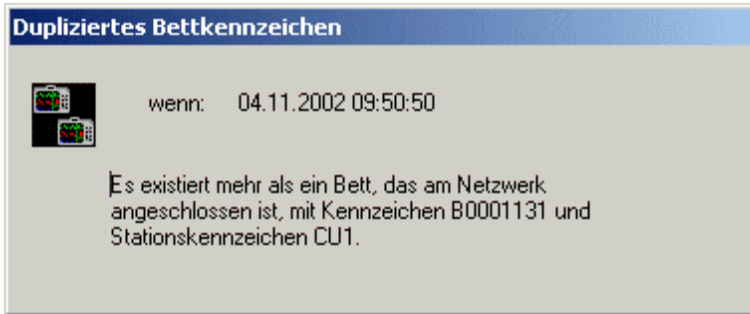


Dieser Hinweis bedeutet, dass der Pager-Service während der letzten 10 Sekunden keine Alarminformationen von einem Patientenmonitor empfangen hat. Mögliche Ursachen sind:

- Der Patientenmonitor wurde von der Dockingstation entfernt.
- Der Patientenmonitor wurde abgeschaltet.
- Der Patientenmonitor wurde vom Netzwerk getrennt.
- Es liegt ein Problem mit der Netzwerkbandbreite vor.
- Funktionsstörung des Gateway Infinity-Servers.

Wenn eine Alarmzeitüberschreitung aufgetreten ist, wird die Verbindung zum Patientenmonitor automatisch getrennt. Die Verbindung wird erst frühestens nach einer Minute neu aufgebaut, und auch nur dann, wenn er noch im Netzwerk angezeigt wird.

Dupliziertes Bettkennzeichen



Zwei Patientenmonitore auf derselben Station besitzen die gleiche Bettnummer bzw. WLAN-Kennung und können deshalb nicht unterschieden werden. In diesem Fall werden beide Patientenmonitore automatisch vom Pager-Service getrennt, bis eindeutige Kennzeichner vergeben wurden.

Mögliche Ursachen dafür sind:

- Ein Patientenmonitor wurde falsch konfiguriert.
- Zwei WLAN-Patientenmonitore wurden vorübergehend auf derselben Dockingstation aufgesetzt und dann wieder entfernt (erhielten dadurch die Bettnummer der Dockingstation) und wurden seitdem noch auf keine andere Dockingstation aufgesetzt.

WLAN-Patientenmonitore

Das Infinity-Netzwerk unterstützt drahtlose Netzwerkverbindungen mit Patientenmonitoren. Die Monitore können für den WLAN-Betrieb auf zwei Arten konfiguriert werden:

- Ansichtsmodus
- Transportmodus

HINWEIS

Der Begriff WLAN bezieht sich nur auf WLAN-Patientenmonitore im Ansichtsmodus.

WLAN-Patientenmonitore übernehmen Bettnummern und Stationsbezeichnungen der Infinity-Docking-Station, auf der sie aufgesetzt werden.

Wenn WLAN-Patientenmonitore, die für den Transportmodus konfiguriert wurden, von der Dockingstation entfernt werden, wechseln sie automatisch zueiner zuvor an diesem Patientenmonitor eingegebenen Bettnummer.

Wenn hingegen WLAN-Patientenmonitore, die für den Ansichtsmodus konfiguriert wurden, von der Docking-Station entfernt werden, behalten sie Bettnummer und Stationsbezeichnung der Infinity-Docking-Station bei.

Identifizierung eines Patientenmonitors und das WLAN-Symbol

Patientenmonitore identifizieren sich über ihre Bettnummer und Stationsbezeichnung. Wenn WLAN-Patientenmonitore im Ansichtsmodus konfiguriert sind, ist eine eindeutige Identifizierung nicht mehr möglich. Aus diesem Grund erscheint neben der Bettnummer von WLAN-Monitoren das WLAN-Symbol.

HINWEIS

Das WLAN-Symbol wird nur für WLAN-Patientenmonitore im Ansichtsmodus und nicht für Monitore im Transportmodus verwendet.

Pager-Kontrollkonfiguration

WLAN-Patientenmonitore im Ansichtsmodus werden auf dieselbe Weise für das Infinity Gateway Pager-Interface konfiguriert wie Patientenmonitore, die über Kabel am Netzwerk angeschlossen sind.

HINWEIS

Wenn ein WLAN-Patientenmonitor und ein Netzwerkpatientenmonitor dieselbe Bettnummer und Stationsbezeichnung besitzen, weist Infinity Gateway diese demselben Pager zu. Eventuelle Änderungen an Verzögerungs- bzw. Alarmstufeneinstellungen werden auf beide Geräte angewendet.

Tabellarische Ansicht

Die tabellarische Ansicht stellt jeden konfigurierten Patientenmonitor in einer eigenen Zeile dar. Wenn der Patientenmonitor nicht aktiv ist, erscheint die Zeile schattiert. Wenn der Patientenmonitor aktiv ist, erscheint die Zeile nicht schattiert.

Da WLAN-Monitore im Ansichtsmodus dieselbe Konfiguration wie die Netzwerkmonitore haben, wird für WLAN-Monitore keine Zeile angezeigt. Wenn ein WLAN-Patientenmonitor die Verbindung zur Infinity Gateway Interface-Option herstellt, wird eine neue Zeile eingefügt, sofern der Netzwerkpatientenmonitor mit demselben Kennzeichen aktiv ist. Wenn der Netzwerkpatientenmonitor mit demselben Kennzeichen nicht aktiv ist, belegt der WLAN-Patientenmonitor kurzfristig die entsprechende Zeile.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

Diese Gebrauchsanweisung gilt nur für die
**Infinity® Gateway Suite Pager Control User
Guide VF9.n**

mit der folgenden Seriennummer:

Ohne von Dräger eingetragene Seriennr.
informiert diese Gebrauchsanweisung nur
unverbindlich und gilt nicht für ein bestimmtes
Gerät oder Einheit.


Dieses Dokument dient ausschließlich der
Kundeninformation und wird nur auf
Kundenanforderung aktualisiert oder
ausgetauscht.



Richtlinie 93/42/EWG
über Medizinprodukte






Draeger Medical Systems, Inc.

 3135 Quarry Road
Telford, PA 18969-1042
USA
 (215) 721-5400
(800) 4DRAGER
(800 437-2437)
FAX (215) 723-5935
 <http://www.draeger.com>

In den USA vertrieben durch


Draeger, Inc.

 3135 Quarry Road
Telford, PA 18969-1042
USA
 (215) 721-5400
(800) 4DRAGER
(800 437-2437)
FAX (215) 723-5935
 <http://www.draeger.com>



In Europa, Nahost, Afrika,
Lateinamerika, Asien-Pazifik
vertrieben durch

Drägerwerk AG & Co. KGaA

 Moisinger Allee 53 – 55
23542 Lübeck
Deutschland
 +49 451 8 82-0
FAX +49 451 8 82-20 80
 <http://www.draeger.com>

3703540 – RI 00 de

© Drägerwerk AG & Co. KGaA

Ausgabe/Edition: 1 – 2019-03



Dräger behält sich das Recht vor, Änderungen
am Gerät ohne vorherige Ankündigung
durchzuführen.